FLURBEREINICHUNG

4/4-Takt, C-Dur.

INTRO

|| : C^{add9} | $C^{add9}/_{E}$ | F^{sus2} | G^{sus4} G :||

1. STROPHE

| C^{add9} | $C^{add9}/_{E}$ | F^{sus2}
Wennsd du frieher immer glachd hasd, dann worsd du ganz schnell a Hex, wall dei Haud had sich in dausnd
| G^{sus4} G
Faldn gleechd.
| C^{add9} | $C^{add9}/_{E}$ | F^{sus2} | G^{sus4} G
und wißd dann älder worn bisd is dei Gsichd a Landschaft worn, wu des Lehm siech seine Weeche eigrohm had.
| Am^{7} | C^{add9} | F^{sus2} | G^{sus4} G
Und alles wos dir gschehng is, des had Spurn hinderlassn, und wer Aung had, der kann in dir lesn.
| Am^{7} | $G/_{B}$ | F^{sus2} | G^{sus4} | G
Des haßd, Lesn gehd etz nimmer, wall fier fuchzerdausnd Mark hams is Lachn as dein Gsichd rausoberierd.

2. STROPHE

Dei Blick had mol verzauberd, und di Ring under di Aung, di hasd ghabbd vo blaue Stundn in der Nachd,
und af alde Bilder sixd nu is Flußbedd vo di Dräna und di Spurn vo deiner Wud und deiner Krafd.
Dei Mund wor ned symedrisch und außerdem zu braad, di Biechung vo der Nosn hexnhafd.
Du hasd hunderd Zwinkerfaldn ghabd und zwaa Dudznd Lächlspurn, di Mischung setzt an jedn under Strom.

REFRAIN

| Am^{7} | C^{add9} | F^{sus2} | G^{sus4} G | Am^{7} | $G/_{B}$ | F^{sus2} | G^{sus4} | (G) (nur nach dem 1.Refrain)
Na na na na na na na na na na. Na na na na na na na na na na.

3. STROPHE

Iech waas ned, wos es woär, af amol worsd in Banik, und dei Gsichd, des woär dier nimmer jung genuch,
und dei Nosn, di wolldsd gräder hom, und dein Mund a bißla schmäler, und dei Haud, di woär dier nimmer straff genuch.
Und der Dokder, der had gsachd: Ge na her, des hammer gleich, bloß is Lachn gwehnsder o, des kannsd vergessn.
Iech bin der Dokder Eisnbard, kurier di Leud auf meine Ard. Warum hasd bloß af amol hübsch sa wolln?

4. STROPHE

Is Lachn hasd bol aufgheärd, wisd gmerkd hasd, wi des weh dud, und des Schmusn und des Streichln mogsd etz nimmer.
Und wu iech elekdrisierd wor vo dem Zauber in deim Gsichd, des Häßliche und Scheene is verfluung.
Dei Gsichd is etz vom Fließband, dei Nosn asn Kadalooch, di Libbm andisebdisch und steril.
Du schausd aus wi dausnd andre durch di Flurbereinichung, du hasd Chancen fier a Männermagazin.

REFRAIN

PIANO SOLO (3mal Akkorde des Refrains)

SAX SOLO (4mal Akkorde des Refrains) fade out

© Text und Musik Wolfgang Buck 1991. Erschienen auf der CD "Schaunerhie" 1993.